Jugendbewegte Geschlechterverhältnisse: Als „Mädchen und Frauen der Jugendbewegung“ vor fast dreißig Jahren Thema einer Archivtagung waren, ging es darum, erstmals die „vernachlässigte weibliche Jugendbewegung“ vorzustellen. Heute stellt sich die Lage anders dar, sind doch inzwischen immer neue Facetten weiblicher Präsenz in der Jugendbewegung bekannt geworden. Dabei rückt zunehmend die grundsätzliche Frage nach der Bedeutung der Geschlechtszugehörigkeit in den Mittelpunkt der Forschenden. Was schon in historischen Diskursen um die Jugendbewegung einen prominenten Platz hatte - die „Geschlechterfrage“ etwa, der „Männerbund“ oder die „Kameradschaftsehe“ - weckt jetzt das Interesse ganz neu. Dabei werden geschlechtergeschichtliche Perspektiven entwickelt, die nach dem „Frausein“ wie dem „Mannsein“ im Kontext der Jugendbewegung fragen.

Die Archivtagung präsentiert Forschungsergebnisse der letzten Jahre und lädt zum Gespräch über Frauennetzwerke, Geschlechterrollen, Protagonistinnen, Körperdiskurse, Politik, Religion u.v.m. ein.

Tagung des Wissenschaftlichen Beirates
am Archiv der deutschen Jugendbewegung

Vorbereitung und Leitung:
Meike S. Baader, Hildesheim
Susanne Rappe-Weber, Witzenhausen

Anfragen und Anmeldungen (bis 18.10.2010):

Archiv der deutschen Jugendbewegung
Burg Ludwigstein
37214 Witzenhausen

Tel. 0 55 42 – 50 17 20
Fax 0 55 42 – 50 17 23
E-Mail: archiv@burgludwigstein.de

Jugendbewegte Geschlechterverhältnisse

Archivtagung auf
Burg Ludwigstein
22. bis 24. Oktober 2010

ARCHIV DER DEUTSCHEN JUGENDBEWEGUNG

Jugendbewegte Geschlechterverhältnisse

Tagungsprogramm

Freitag, 22. Oktober 2010

Ab 18:00 Uhr Abendessen im Speisesaal

19:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Tagung
Einführung in das Tagungsthema
Meike S. Baader; Susanne Rappe-Weber

19:30 Uhr Eröffnungsvortrag mit anschließender Diskussion
Die Politik des Männerbundes
Claudia Bruns, Berlin

20:45 Uhr Einführung in die Ausstellung
Dorit Horn, Susanne Rappe-Weber

21:00 Uhr Ausklang des Abends am Kamin

Samstag, 23. Oktober 2010

Ab 8:00 Uhr Frühstück

I. BÜNDE UND ANDERE FORMEN DER GESELLUNG

9:00 Uhr Männerbündisches zum Thema Weiblichkeit oder: Wer hat Angst vor „verbengelten Gestalten"?
Barbara Stambolis, Paderborn

9:30 Uhr „Wie kam das Weib nun schließlich doch an die Lagerfeuer der Jugendbewegung"? Gesellungs-, Vergemeinschaftungs- und Beziehungsformen in Geschlechterkonstruktionen um 1900
Meike S. Baader, Hildesheim

10:00 Uhr Diskussion

10:15 Uhr Kaffeepause

II. KÖRPER- UND GESCHLECHTERPOLITIKEN

10:45 Uhr Körperinszenierungen und Geschlechterdifferenz
Sabine Andresen, Bielefeld

11:15 Uhr Zur Rezeption antiker Päderastiekonzepte in der Bündischen Jugend und der Reformpädagogik
Micha Brumlik, Frankfurt

11:45 Uhr Diskussion

12:15 Uhr Mittagessen

III. GESELLSCHAFTLICHE KONTEXTE UND REFLEXIONEN DER JUGENDBEWEGUNG

13:45 Uhr Geschlechterkonstruktionen und Jugendbewegung in literarischen Texten um und nach 1900
Toni Tholen, Hildesheim

14:15 Uhr Zur Wahrnehmung der bündischen Mädchenjugend durch die Frauenbewegung 1920 – 1933
Kerstin Wolff, Kassel

14:45 Uhr Diskussion

15:15 Uhr Kaffeepause

IV. GESCHLECHTERPRAXIS NACH 1918

15:30 Uhr Mediale Inszenierungen von Geschlecht in der zionistischen Jugendbewegung in Deutschland nach 1933 im Kontext der Hachschara
Ulrike Pilarczyk, Braunschweig

16:00 Uhr Auf eigenen Wegen. Loheland als Bildungs-, Lebens- und Arbeitsstätte für Frauen
Anja Christinck, Ira Spieker, Göttingen

16:30 Uhr Diskussion

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr Geschlechterpolitik rechter Frauenbünde am Beispiel der Neulandbewegung
Silvia Lange, Hildesheim

20:00 Uhr Diskussion

20:30 Uhr Karikaturen – Bilder – Filme – Lieder

Sonntag, 24. Oktober 2010

Ab 8:00 Uhr Frühstück

9:00 Uhr Volksgemeinschaft und Geschlecht in der bürgerlichen Jugendbewegung
Antje Harms, Kassel

9:30 Uhr Diskussion

V. JUGENDBEWEGUNG NACH 1945

9:45 Uhr Männerbund und Jugendkultur: Der Abschied vom bündischen Ideal in der deutschen Jugendbewegung 1945-1965
David Reinicke, Göttingen

10:15 Uhr Diskussion

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Selbst-Verortungen und Identitäten: Von jugendbewegten Mädchengruppen zu Neuen Sozialen Bewegungen
Podiumsdiskussion mit Sonja Adelheid Schreiner, Bea Lundt u.a.

11:45 Uhr Resümee und Ausblick
Sabine Hering, Siegen

12:15 Uhr Schluss der Tagung

ABBILDUNG VORDERSEITE: Deutscher Mädchen-Wanderbund: Bundestag, 1916
ABBILDUNGEN INNEN: Wandervogel Deutscher Bund: Schwedenfahrt, 1911 (oben); Gymnastikschule Lucie Sckerl, 1928 (unten)